

Eilantrag:

Landeshauptstadt München kauft Franziskanerstr. 15

Antrag

Der Bezirksausschuss 5 fordert die Landeshauptstadt München auf in Erwerbsverhandlungen für die Franziskanerstraße 15 sowie Radblstraße 43 einzutreten. Gleichzeitig appelliert der BA 5 an den Investor der Stadt München mit einem moderaten Verkaufspreis entgegenzukommen.

Begründung

Das von Seiten des BA vielfach kritisierte Projekt Franziskanerstraße 15 mit Rablstraße 43, im Rahmen dessen von Seiten des Nobelinvestors Euroboden hochpreisige (Eigentums-) Wohnungen vorgesehen waren, trägt sich nicht. Wie der SZ von heute, dem 26.07.2023, zu entnehmen ist, hat Euroboden sich verspekuliert und die Grundstücke sollen verkauft werden. Das wäre DIE Chance auf den beiden Grundstücken in Haidhauser Bestlage nun doch leistbaren Wohnraum für die Münchner Bevölkerung zu schaffen. Langfristig kann die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum dazu beitragen, das Erhaltungssatzungsgebiet in diesem Bereich zu stabilisieren. Das Gebäude Rablstraße steht nun seit rund 2 Jahren leer, wurde, wie es scheint, völlig sinnlos dem Mietmarkt entzogen. Dieser bestehende und so dringend benötigte Wohnraum muss den Münchner Mieterinnen und Mietern schnellstmöglich wieder zur Verfügung gestellt werden.



Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Nicole Meyer
Britta Puce

Lena Sterzer
Hermann Wilhelm